

***Der irakische Widerstand
gegen Saddam* S. 6**

***Die Helfried-Schreiter-Story* S. 8/9**

***Der Totalverweigerer* S. 12**

***Der Sekretär Chrustschows* S. 13**

***Der Tangospieler* S. 15**

die andere Beilage **Die Hauptamtlichen** (Teil 4)



Foto: Evelyn Richter

Polittheater in Leipzig

Montag, 25. März. Es sind die Fernsehbilder von der Demonstration am 18., es sind die entsprechenden „offiziellen Verlautbarungen“, es sind Erinnerungen, die mich auf den Weg nach Leipzig gebracht haben. Im Zug lese ich die jüngsten Äußerungen des Regierungssprechers Vogel vor Journalisten:

„Scharfmacher“ und „Demagogen“, die auf den Demonstrationen aufträten und dem Bundeskanzler die Schuld für die Lage in die Schuhe schieben . . . Mit der Schuld in den Schuhen ist der Bundeskanzler zur Saftkur gefahren und nicht nach Leipzig, wohin er zum 18. als Redner eingeladen war.

Ich lasse mir „Lesermeinungen“ aus DDR-Gazetten vom September 1989 durch den Kopf gehen: „Zusammenrottung“, „Unruhestifter“, „Politik in den Schmutz ziehen“ . . . Lesen Sie den Beitrag von Torsten Schulz auf den Seiten 3 und 4.